



„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Gemeinnützige Initiative zur Förderung des Nürburgrings

Ergebnisse einer repräsentativen Befragung in der Region Eifel zum Thema „Nürburgring“

November 2013

Institut: GfK SE, Nürnberg



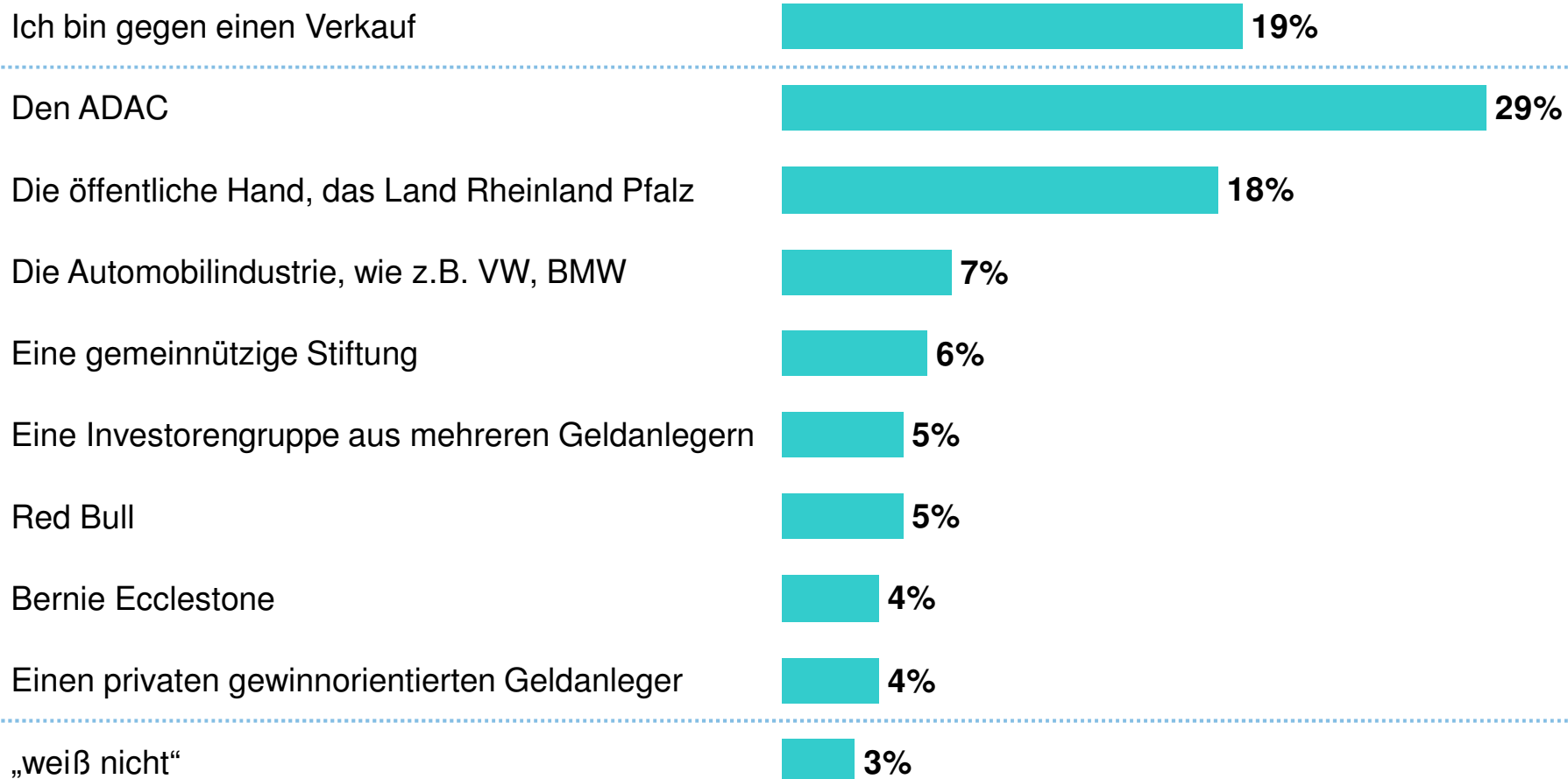


Studiendesign

Erhebungsmethode	<ul style="list-style-type: none">• Telefonische Befragung (CATI - Computer Assisted Telephone Interviews)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren in der Region Eifel• Zufallsauswahl, repräsentative Gewichtung
Stichprobengröße	<ul style="list-style-type: none">• n = 500 Befragte
Feldzeit	<ul style="list-style-type: none">• Oktober 2013
Institut	<ul style="list-style-type: none">• GfK SE, Nürnberg
Befragungsablauf	<ul style="list-style-type: none">• Rekrutierung der Teilnehmer durch das Institut• Frage zur Bieterpräferenz Nürburgring• Statistikfragen



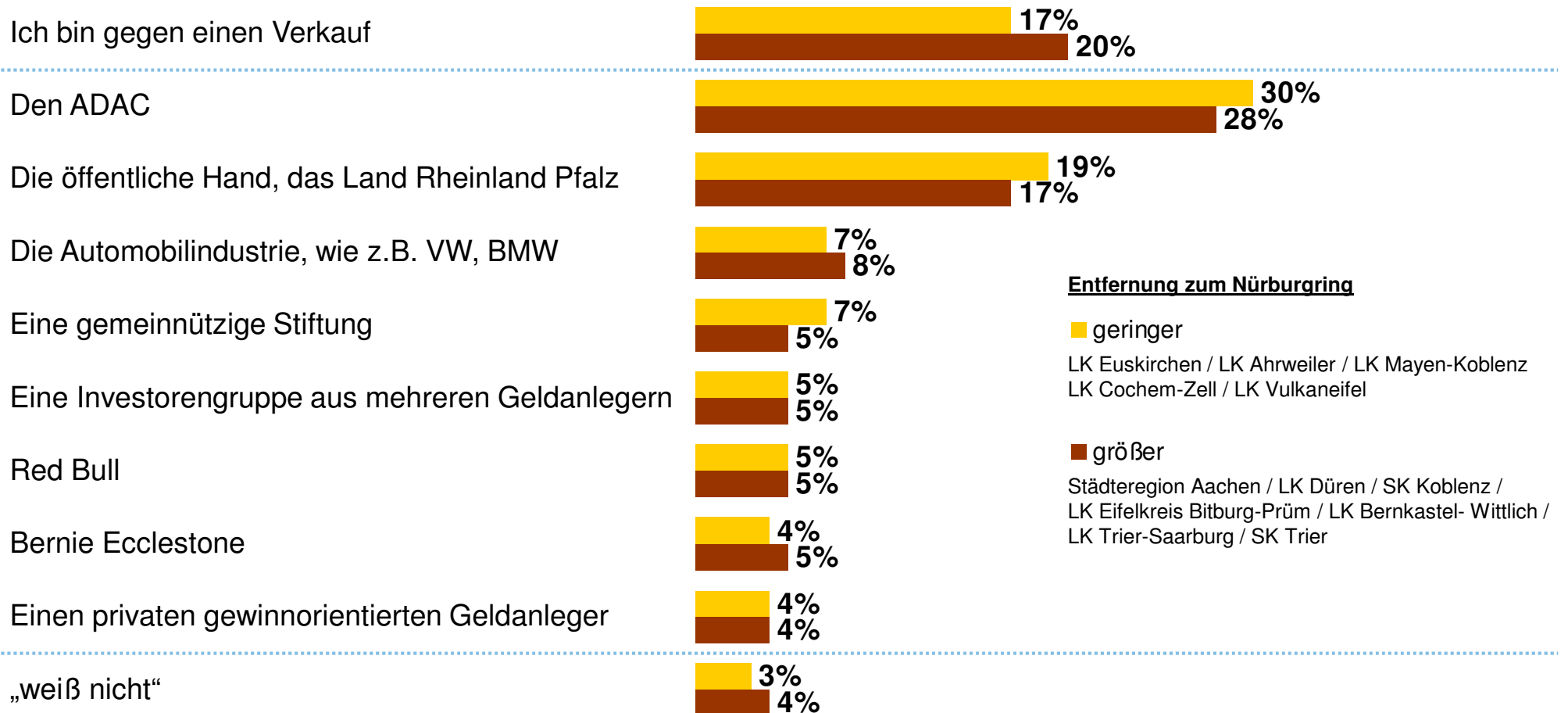
Über 80 Prozent der Bevölkerung in der Eifel wünscht die Sicherung der Gemeinwohlbindung des Nürburgrings. Entweder durch die öffentliche Hand oder durch Interessenten ohne Gewinnerzielungsabsicht.



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren in der Region Eifel / Ranking nach Anzahl der Nennungen



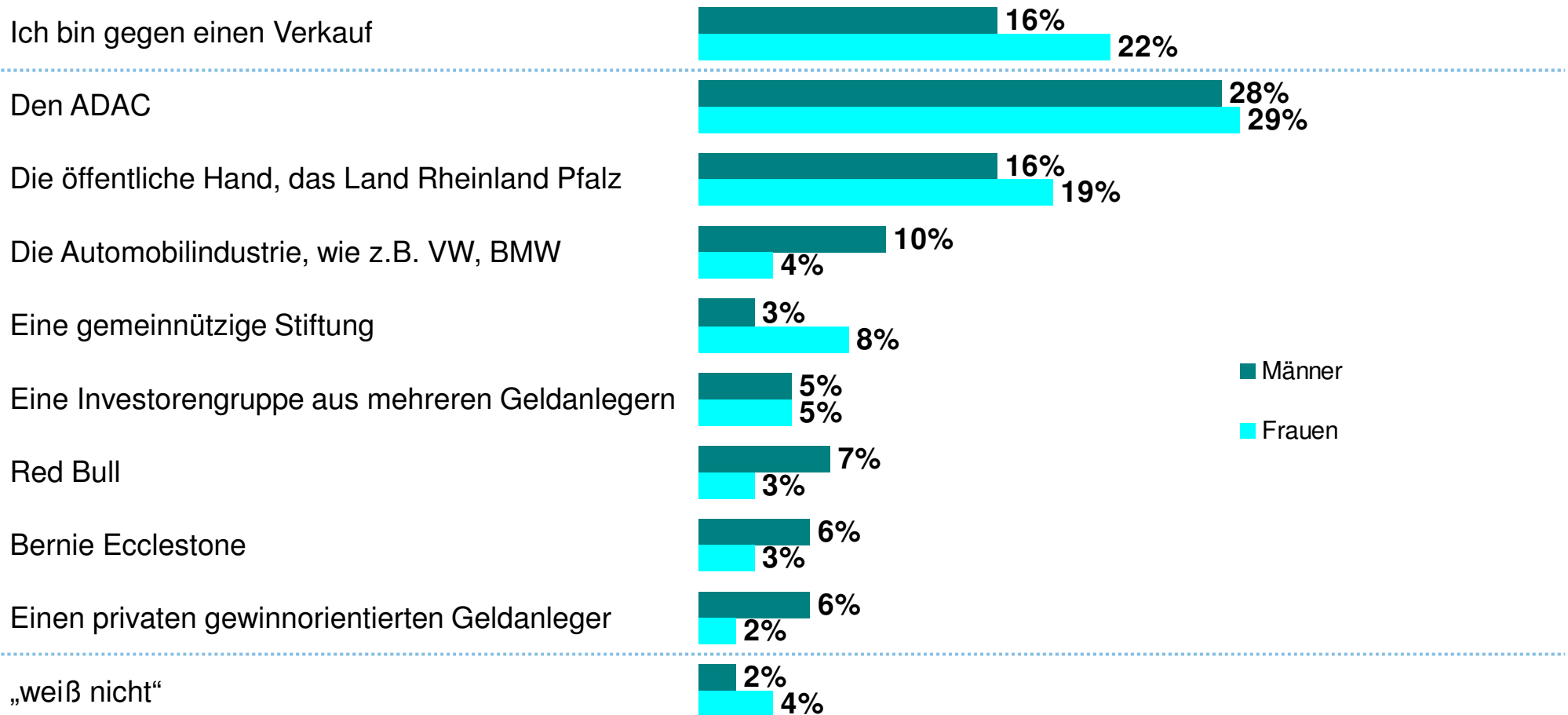
Innerhalb der Eifel hat die Entfernung vom Nürburgring nur wenig Einfluss auf den bevorzugten Käufer.



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren in der Region Eifel / Ranking nach Anzahl der Nennungen / Differenzen zu 100 sind rundungsbedingt



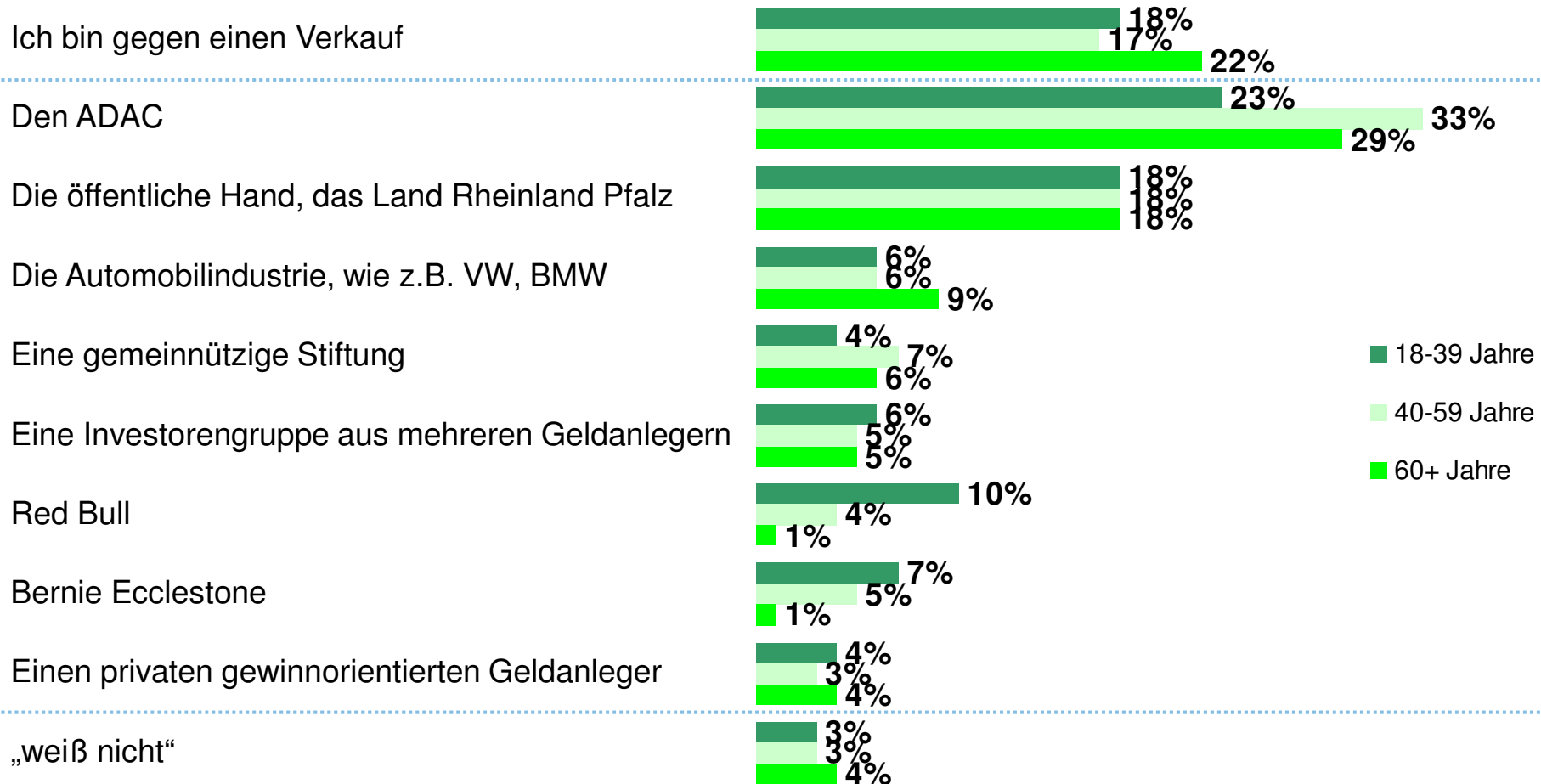
Männer tendieren etwas mehr zu privaten Investoren als Frauen, insgesamt liegen aber auch bei Männern der ADAC und die öffentliche Hand vorne.



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren in der Region Eifel / Ranking nach Anzahl der Nennungen / Differenzen zu 100 sind rundungsbedingt



Auch im Altersvergleich sind ADAC und öffentliche Hand die bevorzugten Käufer. Red Bull bei den unter 40-Jährigen leicht punkten kann.



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung ab 18 Jahren in der Region Eifel / Ranking nach Anzahl der Nennungen / Differenzen zu 100 sind rundungsbedingt

Fazit

Die Bevölkerung in der Eifel wünscht sich die Gemeinwohlbindung des Nürburgrings und ist gegen einen Käufer mit Gewinnerzielungsabsicht. Favoriten für einen Kauf sind der ADAC und die öffentliche Hand.

Gemäß der repräsentativen Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) wünschen sich 29 Prozent der Befragten, dass der zweitgrößte Automobilclub der Welt die legendäre Rennstrecke in der Eifel übernimmt. 19 Prozent sind gegen einen Verkauf. Sollte das Land Rheinland-Pfalz im Zuge des europaweiten Ausschreibungsverfahrens gezwungen sein, den Nürburgring zu verkaufen, sprechen sich 18 Prozent der Befragten dafür aus, dass der Ring weiter in öffentlicher Hand des Landes bleibt. Für den Kauf durch eine Investorengruppe mit mehreren Geldanlegern sind lediglich fünf Prozent. Vier Prozent wollen, dass private, gewinnorientierte Geldanleger den Nürburgring übernehmen.

Die Ergebnisse differieren in den unterschiedlichen Zielgruppen nur leicht.

Über die GfK:

Die GfK wurde 1934 gegründet und ist heute das größte deutsche und das viertgrößte Marktforschungsunternehmen weltweit. Sie hat über 12.000 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Ländern aktiv. Der Hauptsitz der GfK ist in Nürnberg.
Engagement in den wichtigsten Branchenverbänden, z.B. BVM, ADM in Deutschland, ESOMAR international.



„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Gemeinnützige Initiative zur Förderung des Nürburgrings

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**